

## DIMENSION LEBENSQUALITÄT



## KLINIKUM KLAGENFURT

### LEBENSQUALITÄT KOMMUNIZIEREN!

Verfügbare hochwertige Gesundheitsinfrastruktur, wie es das Klagenfurter Klinikum darstellt, bedeutet für die Bevölkerung gehobene Lebensqualität. In der Bedürfnis-Pyramide stehen neben der Sicherheit generell und die des Arbeitsplatzes. Die Gesundheit und das damit verbundene Wohlbefinden an erster Stelle.

Da die Leitlinien für Gesundheit über Medien und im persönlichen Gespräch kommuniziert werden müssen, ist es notwendig, die dazu dienende Infrastruktur, wie es das Klinikum darstellt, über alle Sinne begreiflich zu machen. Neben den modernen Medien, die sich für eine informelle Aufklärung anbieten, ist die erfahrene Begegnung mit Top-Dienstleistungen der beste Weg, sich selbst ein Bild über die verfügbaren klinischen Angebote Kärntens zu machen, bevor sich Vorurteile bilden.

Es muss nicht immer der Ernstfall sein, um die Annehmlichkeiten einer auf neuesten medizinischen Stand befindlichen Infrastruktur zu genießen. In den humanen Dienstleistungen, insbesondere in der Medizin sind Vertrauen und Beziehungs-Qualität das Kriterium für die Akzeptanz der Institution, deren man sich verantwortet.

Eine **KOMMUNIKATIONS- & INFORMATIONSPLATTFORM** für:  
**PATIENT, ARZT, PERSONAL und ANGEHÖRIGE**, denn Kommunikation ist Therapie und ein Teil der Unternehmenskultur für das Klinikum Klagenfurt.

**Untersuchungszeitraum: 30.12.2010 bis 04.01.2011**

**Stichprobe:** Kärntenweit 650 Personen nach dem Quotaverfahren

**Verantwortlicher Ansprechpartner:** Dr. Franz Witzeling,  
Soziologe und Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts

**Statistische Analyse:** Mag. Daniel Witzeling, Psychologin

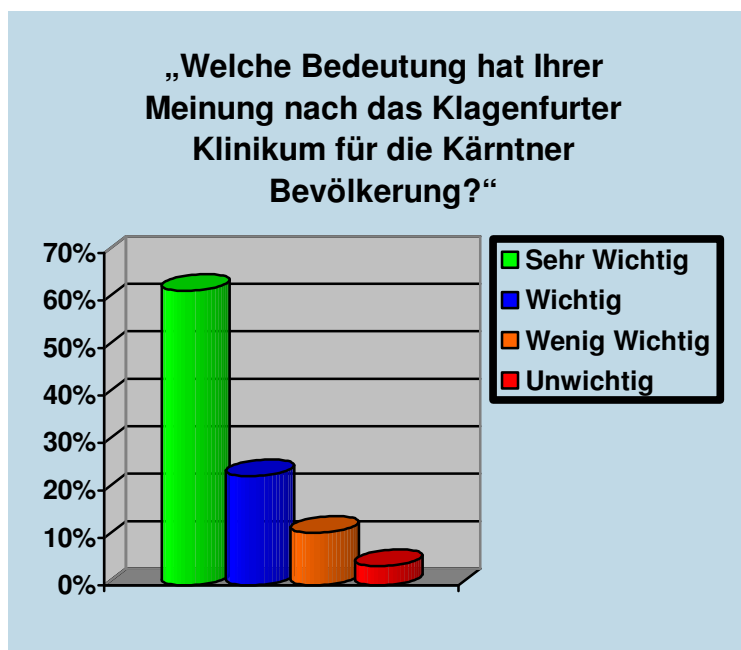
Link: [www.humaninstitut.at](http://www.humaninstitut.at) E-Mail: [office@humaninstitut.at](mailto:office@humaninstitut.at)

**FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN**

**Frage 1:**

„Welche Bedeutung hat Ihrer Meinung nach das Klagenfurter Klinikum für die Kärntner Bevölkerung?“

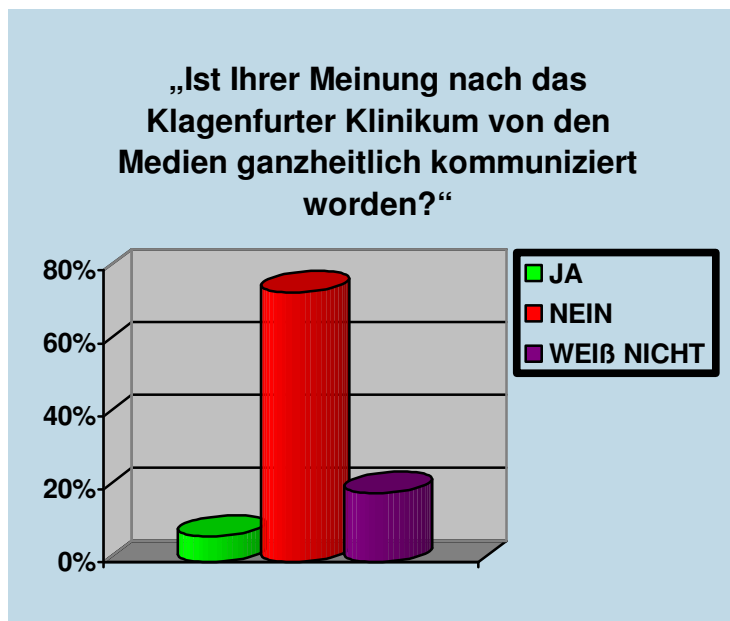
<b>Sehr Wichtig</b>	<b>62%</b>
<b>Wichtig</b>	<b>23%</b>
<b>Wenig Wichtig</b>	<b>11%</b>
<b>Unwichtig</b>	<b>4%</b>



**Frage 2:**

„Ist Ihrer Meinung nach das Klagenfurter Klinikum von den Medien ganzheitlich kommuniziert worden?“

<b>JA</b>	<b>7%</b>
<b>NEIN</b>	<b>74%</b>
<b>WEIß NICHT</b>	<b>19%</b>

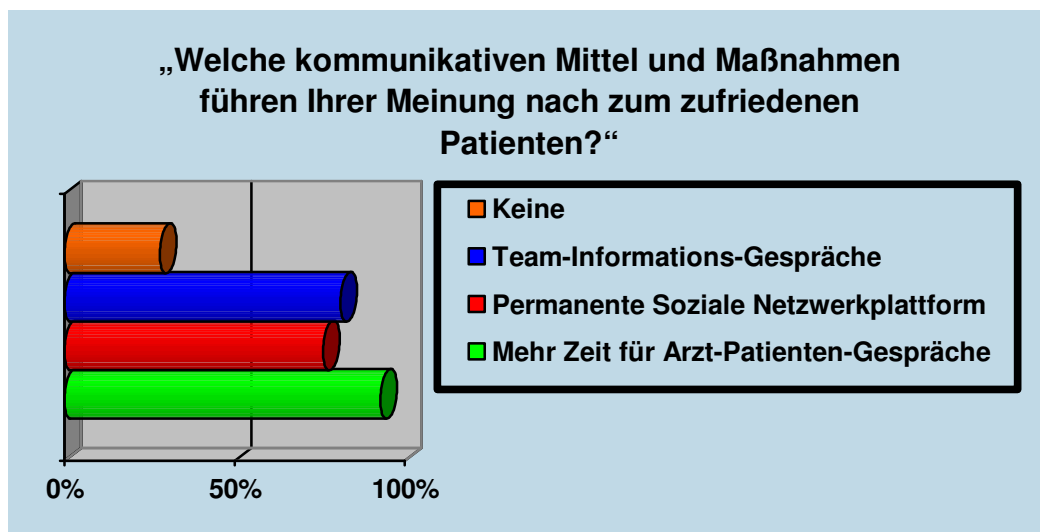


**Frage 3:**

Information und Kommunikation mit kompetentem Fach-Personal ist bekanntlich ein Teil des Heilungsprozesses.

„Welche kommunikativen Mittel und Maßnahmen führen Ihrer Meinung nach zum zufriedenen Patienten?“  
(Mehrfachnennung möglich!)

<b>Mehr Zeit für Arzt-Patienten-Gespräche</b>	<b>93%</b>
<b>Permanente Soziale Netzwerkplattform</b>	<b>76%</b>
<b>Team-Informations-Gespräche</b>	<b>81%</b>
<b>Keine</b>	<b>28%</b>



## **EXPERTEN ANALYSE**

### **Tiefen - Interviews:**

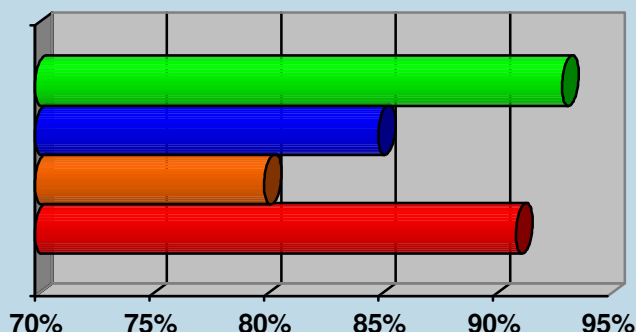
(n=80 Personal aus dem Krankenhausmanagement,  
Ärzte, Medizinisches Personal & Patienten  
Qualitative Analyse = Inhaltsanalyse  
[Antworten wurden inhaltsanalysiert, kategorisiert und nach  
Mehrfachzuordnung %Wert-statistisch dargestellt.]

#### **Frage 4:**

„Was wären Ihre Lösungsvorschläge für eine Beruhigung  
der Diskussionen um und im Klinikum Klagenfurt?“  
(Mehrfachnennung möglich!)

<b>Politik raus, Experten rein</b>	<b>91%</b>
<b>Höchste Priorität für interne und externe Kommunikation</b>	<b>80%</b>
<b>Mehr Einsatz moderner Kommunikationsmittel (Internetplattform)</b>	<b>85%</b>
<b>Verantwortliche in Ruhe arbeiten lassen</b>	<b>93%</b>

„Was wären Ihre Lösungsvorschläge für eine Beruhigung  
der Diskussionen um und im Klinikum Klagenfurt?“



- Verantwortliche in Ruhe arbeiten lassen
- Mehr Einsatz moderner Kommunikationsmittel
- Höchste Priorität für interne und externe Kommunikation
- Politik raus, Experten rein